

Nach der Corona-Pandemie konnte nach zwei Jahren wieder das ersehnte Förderwochenende in Untertiefengrün bei Hof durchgeführt werden. Nach 27 Anmeldungen folgten 24 Teilnehmer dem Weg zum Treffen.

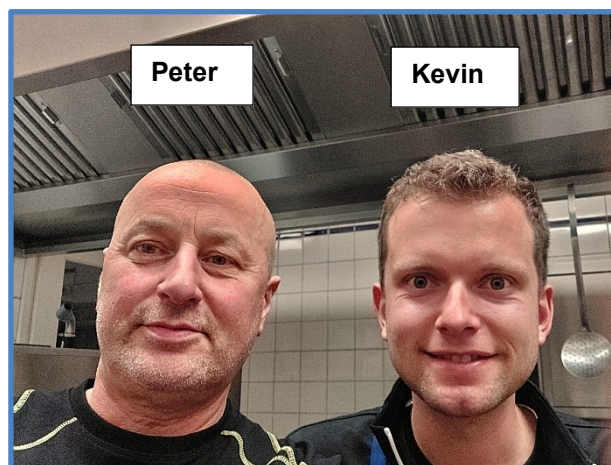
1. Tag Freitag 13. Januar

Die Anreise war bis 18 Uhr festgelegt. Der Küchentross war bereits gegen 15:30 Uhr am Tagungshaus.



Um 17.30 Uhr waren die Teilnehmer alle vollzählig erschienen. Der anscheinend "etwas schwerere" Regeltest forderte gleich einmal die volle Konzentration. Nach der Besprechung folgte das Abendessen.

Es gab **Sauerbraten mit Kloß und Blaukraut**, als Alternative **Bratwurst**. **Peter** und **Kevin** mit **Gehilfen** bemühten sich alle zufrieden zu stellen. Was auch anscheinend gelungen ist, nach den Reaktionen.



Gestärkt ging es dann über zum gemeinsamen Beisammensein mit Schafkopf, Poker oder in geselliger Runde mit dem ein oder anderen Getränk am offenen Kamin.

2. Tag Samstag

Am folgenden Morgen war nach dem Frühstück **Jana O.** mit ihrem Referat "**Assistenten**" gefordert. Mit Videoszenen wurde hierbei kräftig diskutiert.



Zum Mittag gab es **Wiener Schnitzel** mit **Pommes** und als Beilage **Paprika-Schmorgemüse**. Der Nachmittag war zur freien Verfügung. Badespaß, Stadtwanderung oder Regeneration in der Unterkunft waren angesagt.

Ab 18 Uhr dann konnte jeder SR seine Wünsche, Ziele, Verbesserungsvorschläge äußern.

Anschließend erfolgte das Abendessen. Es gab **Wurstsalat** m. Brotauswahl, sowie **Vesperplatte**.



3. Tag Sonntag

Gestärkt ging es erneut zum Zusammensein im Haus. Einige kamen "schwer angeschlagen" verspätet zum Abschlussfrühstück. Jedoch war noch genügend Auswahl und Zeit vorhanden.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen, an dem sich der/die eine oder andere mehr hätte beteiligen können, erfolgte die Abreise.

Ein gelungenes Wochenende ging somit zu Ende.

Für das nächste Mal gab es Überlegungen, eine nicht ganz so weite und auch kostengünstigere Unterkunft zu nutzen.



*Text und Bilder: Peter Werner
Aufbereitung: Gerhard Hitz*